



<b>IT</b>	<b>Libretto Istruzioni</b>	<b>2</b>
<b>GB</b>	<b>Instruction Manual</b>	<b>12</b>
<b>FR</b>	<b>Manuel d'Instructions</b>	<b>22</b>
<b>DE</b>	<b>Bedienungsanleitung</b>	<b>32</b>
<b>NL</b>	<b>Gebruiksaanwijzing</b>	<b>42</b>
<b>ES</b>	<b>Manual de Instrucciones</b>	<b>52</b>

---

***KSEIV97X***

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie alle Möglichkeiten und Vorteile Ihrer neuen Dunstabzugshaube voll nutzen können und über lange Zeit hin gute Leistungen erzielen.

## INHALTSVERZEICHNIS

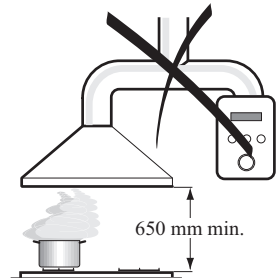
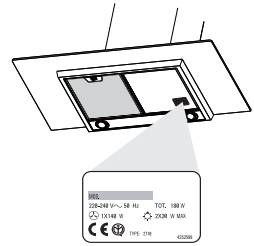
---

EMPFEHLUNGEN UND HINWEISE	33
CHARAKTERISTIKEN	34
MONTAGE	36
BEDIENUNG	39
WARTUNG	40

# EMPFEHLUNGEN UND HINWEISE

## MONTAGE

- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf eine fehlerhafte und unsachgemäße Montage zurückzuführen sind.
- Der minimale Sicherheitsabstand zwischen Kochmulde und Haube muss 650 mm betragen.
- Prüfen, ob die Netzspannung mit dem Wert auf dem im Haubeninneren angebrachten Schild übereinstimmt.
- Bei Geräten der Klasse I ist sicherzustellen, dass die elektrische Anlage des Wohnhauses über eine vorschriftsmäßige Erdung verfügt.
- Das Anschlussrohr der Haube zur Luftaustrittsöffnung muss einen Durchmesser von 120 mm oder darüber aufweisen. Der Rohrverlauf muss so kurz wie möglich sein.
- Die Haube darf an keine Entlüftungsschächte angeschlossen werden, in die Verbrennungsgase (Heizkessel, Kamine usw.) geleitet werden.
- Werden im Raum außer der Dunstabzugshaube andere, nicht elektrisch betriebene (z.B. gasbetriebene) Geräte verwendet, muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden. Sollte die Küche diesbezüglich nicht entsprechen, ist an einer Aussenwand eine Öffnung anzubringen, die Frischluftzufuhr gewährleistet.



## BEDIENUNG

- Die Dunstabzugshaube ist ausschließlich zum Einsatz im privaten Haushalt und zur Beseitigung von Küchengerüchen vorgesehen.
- Unsachgemäßer Einsatz der Haube ist zu unterlassen.
- Große Flammen bei eingeschalteter Haube niemals unbedeckt lassen.
- Die Intensivität der Flamme ist so zu regulieren, dass sie den Topfboden nicht überragt.
- Frittiergeräte müssen während des Gebrauchs stets beaufsichtigt werden: überhitztes Öl kann sich entzünden.
- Die Dunstabzugshaube darf von Kindern oder Personen, die hinsichtlich der Bedienung nicht unterwiesen wurden, keinesfalls verwendet werden.

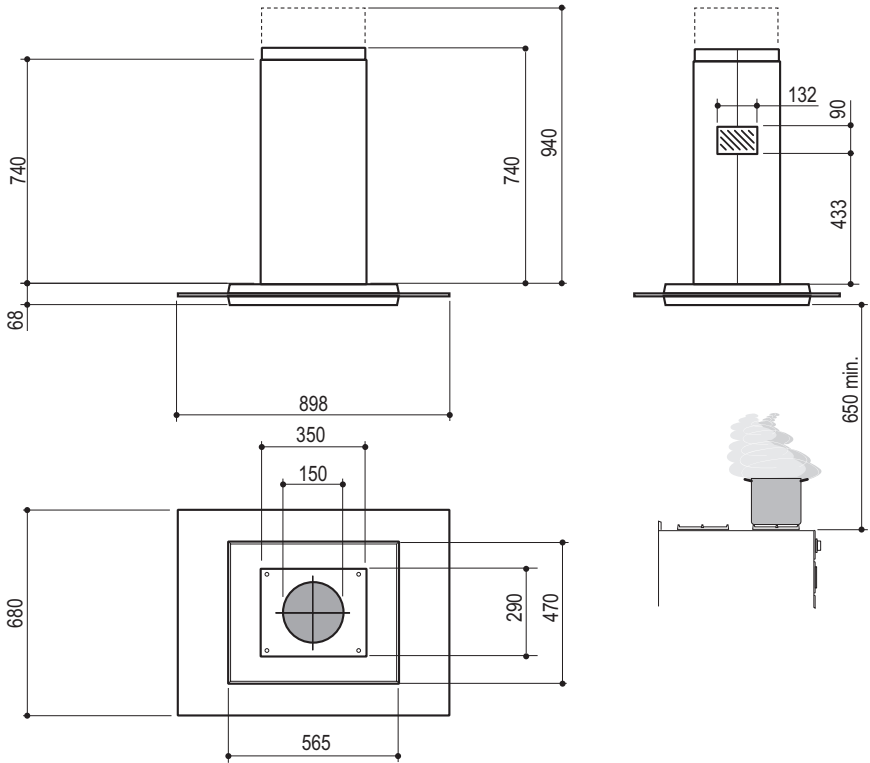


## WARTUNG

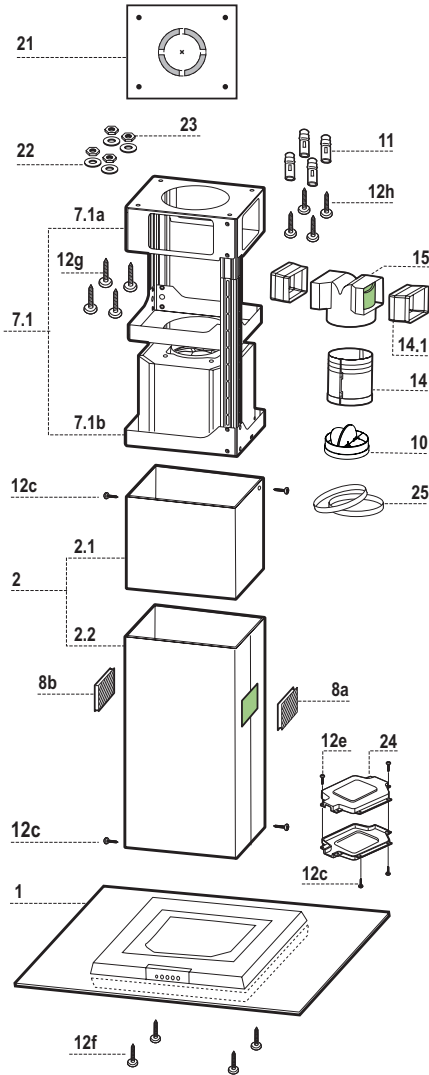
- Bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden, muss die Stromzufuhr zur Haube unterbrochen werden, indem der Stecker gezogen oder der Hauptschalter abgeschaltet wird.
- Bei der Filterwartung müssen die vom Hersteller empfohlenen Zeiträume zum Austauschen der Filter genauestens eingehalten werden.
- Zur Reinigung der Haubenflächen Wir empfehlen ein feuchtes Tuch und ein mildes Flüssigreinigungsmittel.

# CHARAKTERISTIKEN

## Platzbedarf



# Komponenten

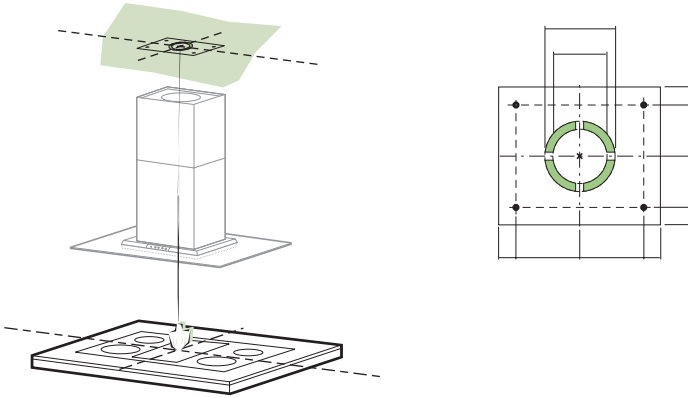


Pos.	St.	Produktkomponenten
1	1	Haubenkörper mit Schaltern,
2	1	Teleskopkamin bestehend aus:
2.1	1	oberer Kaminteil
2.2	1	unterer Kaminteil
7.1	1	Teleskopgerüst komplett mit Gebläse, bestehend aus:
7.1a	1	oberer Gerüstteil
7.1b	1	unterer Gerüstteil
8a	1	Luftleitgitter Luftaustritt rechts
8b	1	Luftleitgitter Luftaustritt links
10	1	Flansch mit Ruckstauklappe
14	1	Verlängerungsstück f. Luftaustritt Haubenkörper, bestehend aus 2 Rohrhälften
14.1	1	Verlängerung Luftaustritt-Anschlussstück
15	1	Luftaustritt-Anschlussstück
24	1	Verbindungsdose
25	2	Rohrschellen

Pos.	St.	Montagekomponenten
11	4	Bügel $\varnothing$ 10
12c	6	Schrauben 2,9 x 6,5
12e	2	Schrauben 2,9 x 9,5
12f	4	Schrauben M6 x 10
12g	4	Schrauben M6 x 80
12h	4	Schrauben 5,2 x 70
21	1	Bohrschablone
22	4	Unterlegscheiben $\varnothing$ 6,4
23	4	Schraubenmuttern M6

St.	Dokumentation
1	Bedienungsanleitung

## Bohren der Decke/Trägerplatte und Montage des Teleskopgerüsts

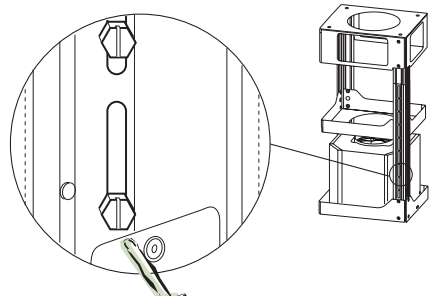


### BOHREN DER DECKE/TRÄGERPLATTE

- Mit Hilfe eines Lots den Kochmulden-Mittelpunkt an der Decke oder Trägerplatte ermitteln und kennzeichnen.
- Die mitgelieferte Bohrschablone 21 so auf die Decke/Trägerplatte legen, dass die Schablonenmitte mit dem gekennzeichneten Mittelpunkt übereinstimmt und die Schablonenseiten auf die Seiten der Kochmulde ausrichten.
- Die Mitte der Schablonenbohrungen kennzeichnen.
- Die gekennzeichneten Punkte bohren:
  - Massivbeton-Decke: je nach verwendeten Beton-Dübeln.
  - Decke aus Hohlkammer-Ziegeln mit 20 mm Wandungsstärke:  $\varnothing$  10 mm.
  - Holzbalkendecke: je nach verwendeten Holzschrauben.
  - Holz-Trägerplatte:  $\varnothing$  7 mm.
  - Durchgang für das Speisekabel:  $\varnothing$  10 mm.
  - Luftaustritt (Abluftversion): je nach Durchmesser des Anschlussrohres für die Luftableitung.

### MONTAGE DES TELESKOPGERÜSTS

Bevor mit der Montage begonnen wird, Schrauben abschrauben, um die Kamine (2.1 und 2.2) von dem Gerüstteil zu trennen. Die beiden Gerüstteile sind auseinanderzunehmen, indem die 8 seitlichen Feststellschrauben gelöst werden; somit erhält man den oberen und unteren Gerüstteil.



## Oberer Gerüstteil

- Darauf achten, dass die Öffnung für den Durchgang des Speisekabels ordnungsgemäß positioniert ist.
- Den oberen Gerüstteil an der Decke oder Trägerplatte wie folgt fixieren:
  - bei Massiv-Betondecken mit speziellen Betondübeln, die nicht mitgeliefert werden;
  - bei Hohlkammer-Ziegeln mit circa 20 mm Wandungsstärke mit 4 Dübeln **11** und 4 Schrauben **12h** (5,2 x 70), die im Lieferumfang enthalten sind;
  - bei Holzbalken-Decken mit 4 Holzschrauben, die nicht mitgeliefert werden;
  - bei Holz-Trägerplatten mit 4 Schrauben **12g** (M6 x 80), Unterlegscheiben **22** und Schraubenmuttern **23**, die im Lieferumfang enthalten sind.

## Unterer Gerüstteil

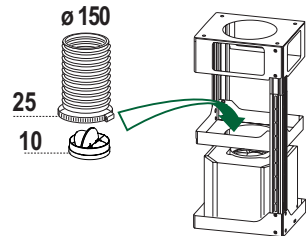
- Den unteren Gerüstteil mit den zuvor entfernten 8 Schrauben fixieren, wobei die Länge entsprechend der Montagehöhe einzustellen ist (untere Montagefläche des Haubenkörpers mindestens 710 mm von der Kochmulde entfernt).
- Bei Umluftbetrieb muss die Position auf die für den Luftrückführungs-Austrittsstutzen gewählte Richtung abgestimmt werden.
- Wir verweisen auf die Notwendigkeit einer absolut sicheren Befestigung des Teleskopgerüsts, die sowohl dem Eigengewicht der Haube wie auch dem seitlichen Druck, der auf das Gerät einwirken kann, entsprechen muss. Nach erfolgter Montage ist zu prüfen, ob das Teleskopgerüst auch bei Biegebeanspruchung stabil ist.
- Sollte die Decke am Befestigungspunkt nicht robust genug sein, muss der Installateur geeignete Platten und Gegenplatten verwenden, die an strukturell widerstandsfähigen Teilen verankert werden.

## Anschlüsse

### ANSCHLUSS IN ABLUFTVERSION

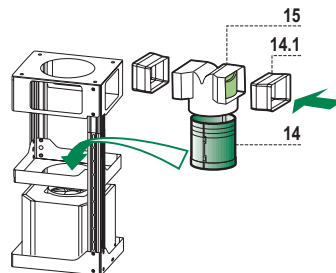
Bei Abluftbetrieb kann die Haube vom Installateur wahlweise mittels Rohr oder Schlauch (ø 150 mm) an die Außenrohrleitung angeschlossen werden.

- Den Flansch mit Ruckstauklappe **10** beim Luftaustritt eindrücken.
- Das Rohr mit den mitgelieferten Rohrschellen **25** fixieren.
- Eventuell vorhandene Aktivkohlefilter entnehmen.



### ANSCHLUSS IN UMLUFTVERSION

- Die beiden Rohrhälften des Verlängerungsstücks **14** zusammenbauen.
- Das auf diese Weise erzielte Verlängerungsstück **14** beim Luftaustritt eindrücken.
- Den Anschluss **15** beim Verlängerungsstück **14** eindrücken
- Die Verlängerungen **14.1** beim Anschluss **15** seitlich einfügen.



## Kaminmontage und Montage des Haubenkörpers

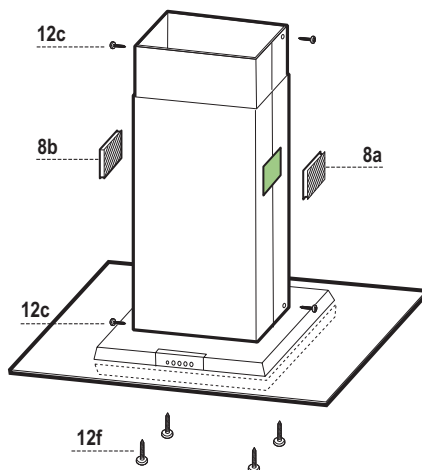
- Den oberen Kaminteil positionieren und beim oberen Gerüstteil mit Hilfe der 2 mitgelieferten Schrauben **12c** (2,9 x 6,5) fixieren.
- Gleichmaßen den unteren Kaminteil positionieren und beim unteren Gerüstteil mit Hilfe der 2 mitgelieferten Schrauben **12c** (2,9 x 6,5) fixieren.

### Umluftbetrieb

- Überprüfen, ob die Verlängerungen **14.1** mit den entsprechenden Kaminstützen sowohl horizontal wie auch vertikal übereinstimmen.
- Sollte dies nicht der Fall sein, den unteren Kaminteil entfernen, die Verlängerungen **14.1** miteinander vertauschen oder das Haubenkörper-Anschlussstück **14** bei einer der vorgegebenen Längen (schmale Nut) abschneiden und wie zuvor beschrieben wieder zusammenbauen.
- Die Luftleitgitter **8a - 8b** in die entsprechenden Sitze einsetzen, wobei darauf zu achten ist, dass die Richtungssymbole nach oben weisen. Ferner überprüfen, ob sie korrekt bei den Verlängerungen **14.1** eingesetzt wurden.

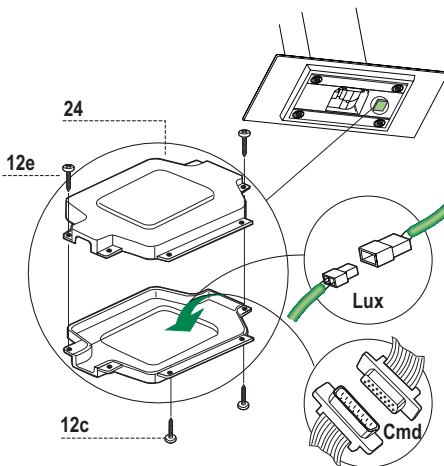
Vor der Montage des Haubenkörpers am Teleskopgerüst:

- Die Fettfilter entnehmen.
- Eventuell vorhandene Aktivkohle-Geruchsfilter entnehmen.
- Dann den Haubenkörper mit Hilfe der 4 mitgelieferten Schrauben **12f** (M6 x 10) von unten her am Teleskopgerüst fixieren.



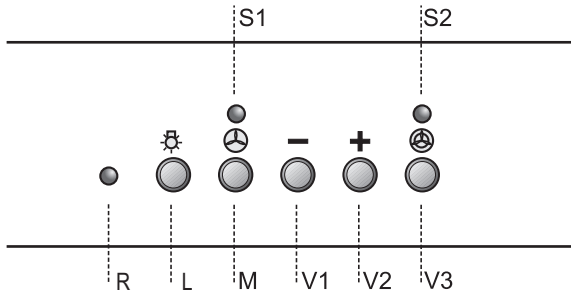
### ELEKTROANSCHLUSS



- Bei Anschluss der Haube an das Stromnetz muss ein zweipoliger Schalter mit einem Öffnungsweg von mindestens 3 mm zwischengeschaltet werden.
- Den Verbinder der Steuerungen **Cmd** anschließen.
- Den Verbinder der Beleuchtung **Lux** anschließen.
- Den Verbinder wieder in die Verbindungsdose **24** stecken und diese mit den 2 mitgelieferten Schrauben **12e** (2,9 x 9,5) verschließen.
- Die Verbindungsdose mit den 2 beiliegenden Schrauben **12c** (2,9 x 6,5) am Haubenkörper fixieren.
- Bei Umluftbetrieb den Aktivkohle-Geruchsfilter montieren.
- Die Fettfilter wieder montieren.





## Bedienfeld



<b>L</b> Beleucht.	Schaltet die Beleuchtung ein und aus.
<b>S1</b> Led	Betriebsanzeigelampe. Blinkt 1- mal nach 100 Betriebsstunden der Haube und zeigt an, dass die Fettfilter gewaschen werden müssen. Blinkt 2 - mal nach 200 Betriebsstunden und zeigt an, dass die Fettfilter gewaschen bzw. - wo vorhanden - die Aktivkohle-Geruchsfilter ausgetauscht werden müssen
<b>S2</b> Led	Led Intensivstufe.
<b>M</b> Motor	Schaltet den Gebläsemotor mit minimaler Geschwindigkeit ein oder aus. Diese Stufe ist für einen ständigen und besonders leisen Luftaustausch bei geringer Kochdunstentwicklung geeignet.
	Wenn die Haube im Betriebsmodus ELC (Elektronikfunktion Comfort) arbeitet, kann mit der Taste nicht nur der Gebläsemotor eingeschaltet, sondern die Funktion auch deaktiviert werden.
<b>V1</b> Geschw.	Verringert die Betriebsgeschwindigkeit.
	Drückt man die Taste bei ausgeschaltetem Motor, wird der Betriebsmodus ELC (Elektronikfunktion Comfort) für einen kontinuierlichen und geräuscharmen Luftaustausch aktiviert. Gedrückt halten, bis die Led <b>S1</b> langsam blinkt.
<b>V2</b> Geschw.	Erhöht die Betriebsgeschwindigkeit.
<b>V3</b> Intensiv- stufe	Höchste Gebläsestufe, eignet sich für starke Kochdunstentwicklung, auch über längere Zeit hin. Schaltet sich automatisch 10 Minuten nach Inbetriebnahme ab. Kann manuell durch Tastendruck abgeschaltet werden.
<b>R</b> Empfängerauge für fernbedienung	Handsender als zubehör.

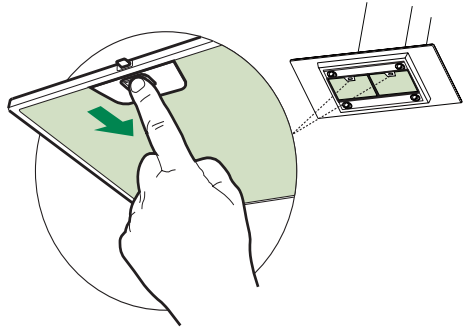
## Fettfilter

---

### SELBSTTRAGENDER METALLFETTFILTER REINIGUNG

#### Rücksetzen der Sättigungsanzeige

- Licht und Gebläsemotor abschalten.
- Mindestens 3 Sekunden lang die Taste **V2** drücken, bis die Leds zur Bestätigung zu blinken beginnen.



#### Filterreinigung

- Die Filter sind dann zu reinigen, wenn die Led **S1** zu blinken beginnt bzw. zumindest nach 2-monatigem Betrieb oder bei starkem Einsatz auch häufiger.
- Die Filter nacheinander aushaken, indem sie auf die Rückseite der Gruppe geschoben und gleichzeitig nach unten gezogen werden.
- Die Filter reinigen (darauf achten, sie nicht zu verbiegen) und vor der Remontage trocknen lassen.
- Bei der Remontage ist darauf zu achten, dass sich der Griff auf der sichtbaren Außenseite befindet.

## Geruchsfilter (Umluftversion)

### AUSTAUSCHEN DER AKTIVKOHLE FILTER

- Dieser Filter kann weder gewaschen noch wiederverwendet werden und ist auszutauschen, wenn die Led **S1** 2-mal blinkt bzw. auf jeden Fall alle 4 Monate. Die Sättigungsanzeige erfolgt nur bei laufendem Gebläsemotor.

#### Rücksetzen der Sättigungsanzeige

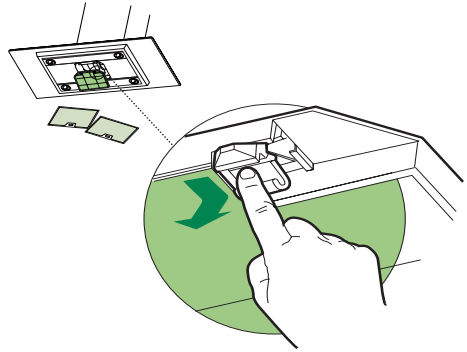
- Licht und Gebläsemotor abschalten.
- Mindestens 3 Sekunden lang die Taste **V2** drücken, bis die Leds zur Bestätigung zu blinken beginnen.

#### Austauschen der Filter

- Die Metallfettfilter entfernen.
- Den gesättigten Aktivkohle-Geruchsfilter aushaken.
- Den neuen Filter in seinem Sitz einhaken.
- Die Metallfettfilter wieder montieren.

#### Aktivierung der Sättigungsanzeige

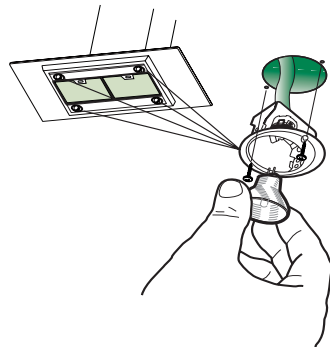
- Bei Hauben mit Umluftbetrieb wird die Filter-Sättigungsanzeige bei der Montage oder danach aktiviert.
- Licht und Gebläsemotor abschalten.
- Mindestens 10 Sekunden lang die Taste **V2** drücken, bis die Leds zu blinken beginnen:
- 2-maliges Blinken der Leds - Sättigungsanzeige des Aktivkohle-Geruchsfilter **AKTIVIERT**.
- 1-maliges Blinken der Leds - Sättigungsanzeige des Aktivkohle - Geruchsfilter **DEAKTIVIERTWARTUNG**.



## Beleuchtung

### AUSWECHSELN DER LAMPEN

- **Halogenlampe 20 W**
- Die beiden Schrauben, die Lampenhalterung fixieren, lösen und die Halterung aus der Dunstabzugshaube ziehen.
- Die Lampe aus der Halterung nehmen.
- Die Lampe durch eine gleichwertige ersetzen und bei der Remontage darauf achten, daß die beiden Steckerstifte vorschriftsmäßig in die Lampenfassung eingeführt werden.
- Die Halterung wieder montieren, indem die beiden zuvor entfernten Schrauben wieder angezogen werden.





Quest'apparecchio è conforme alla norma europea sulla bassa tensione C.E.E. 73/23 relativa alla sicurezza elettrica e alle norme europee: C.E.E. 89/336 relativa alla compatibilità elettromagnetica e C.E.E. 93/68 relativa alla marcatura CE.

This appliance conforms to European Low Voltage Directive 73/23/CEE governing electrical safety, European Directive 89/336/CEE on Electromagnetic Compatibility and Directive 93/68/CEE regarding CE Marking.

Cet appareil est conforme à la norme européenne en matière de basse tension C.E.E. 73/23 de sécurité électrique ainsi qu'aux normes européennes : C.E.E. 89/336 en matière de compatibilité électromagnétique et C.E.E. 93/68 en matière de label CE.

Dieses Gerät entspricht folgenden EG-Richtlinien: Niederspannungsrichtlinie EWG 73/23 hinsichtlich elektrischer Sicherheit, Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit EWG 89/336 und Richtlinie EWG 93/68 hinsichtlich der CE-Kennzeichnung.

Dit apparaat voldoet aan de Europese laagspanningsnorm 73/23/EEG inzake de elektrische veiligheid en de Europese normen: 89/336/EEG inzake de elektromagnetische compatibiliteit en 93/68/EEG inzake de CE-markering.

Este aparato es conforme con la normativa europea sobre baja tensión C.E.E. 73/23 correspondiente a la seguridad eléctrica y a las normativas europeas: C.E.E. 89/336 sobre la compatibilidad electromagnética e C.E.E. 93/68 respeitante à marcação CE.